
Wieder keine Punkte – 2:3 Niederlage im Nachbarschaftsduell

Am 12.09.2010 war es nach vielen Jahren wieder soweit. Der TuS Essenrode empfing im Essenroder Waldstadion den Gemeindenachbarn SV Brunsrode/Flechtorf zum lang ersehnten Derby. Viele Akteure beider Seiten kennen sich privat sehr gut und somit war es für alle eine besondere Begegnung. Trainer Michael Kastner musste auf 4 Stammkräfte und auf den Neuzugang Oekkes Yasar (Trainingsrückstand) verzichten. Die Ausfälle von Marcel Remus, Florian Siciak (Urlaub), Philip Kleinert (beruflich) und Dennis Beith (verletzt) mussten kompensiert werden.

Vor rund 250 Zuschauern piff das Schiedsrichtergespann um Karsten Illgert die Partie an. Der TuS hatte sich vorgenommen, die taktische Vorgaben aus dem Frellstedt Spiel auch gegen die Gäste aus Brunsrode einzusetzen. In der 4. Minute wurde Sören an der Mittellinie zu Fall gebracht, der folgende Freistoß brachte nichts ein.

Ab der 6. Minute übernahmen die Gäste aus Flechtorf das Zepter und drückten mit schnellen Kombinationen über die rechte und linke Seite. In der 9. Minute hatte Brunsrode einen Freistoß. Dieser wurde schnell ausgeführt und landete im Tor. 1:0 für die Gäste. Was war passiert? Während Sebastian seine Mauer stellte, war der Ball schon vom Schiedsrichter Illgert freigegeben worden, so dass der Ball von Andy Leis um die noch nicht richtig gestellte Mauer in die kurze Ecke verwandelt wurde.

Und wieder die Gäste mit schnellen tiefen Pässen durch die sehr unsortierte Abwehrreihe des TuS. Die schwachen Abschlüsse der Gäste bewahrten den TuS vor dem 2:0. In der 15. Minute gab es wieder einen Freistoß der Gäste. Andy Leis zog den Ball in den 5er des TuS. Der Ball wurde länger und länger und trudelte an Torwart Sebastian vorbei. 2:0 durch die zweite Standartsituation.

Nach 20 gespielten Minuten war der Schock groß. Die Abwehr und das Mittelfeld glichen einem unsortierten Hühnerhaufen. In der 21. Minute wurde umgestellt. Mit der alt bewerten Libero-Taktik sollte Ruhe in die Abwehr einkehren. Doch es kam das was sich schon lange angekündigt hatte. Durch das nicht all zu schnelle rausrücken nach einer Ecke stand in der 35. Minute Thomas Boukema nicht im Abseits und legte mit dem Kopf quer auf Till Eickmeier, der ohne Probleme an Sebastian vorbei legen konnte.

Halbzeit: Der TuS agierte zu unübersichtlich, leichte Ballverluste und viel Stellungsfehler sorgten dafür, dass man zu Recht mit 3:0 zur Halbzeit zurücklag. Trainer Michael Kastner erklärte die weitere Vorgehensweise und die dazu gehörige Taktik um nicht weiter ins offene Messer zu laufen.

Pünktlich nach 15 Minuten ging es im Essenroder Waldstadion weiter. Nun spielte man mit Manndecker gegen die agilen und sehr starken Stürmer des SV Brunsrode. Zudem sollte Robert Boas die zweite Spitze neben Bastian besetzen um mehr Druck auf die Abwehr der Gäste aus zu üben.

In der 50. Minute setzte sich Robert gut gegen 2 durch und legte quer auf David Nowak, der verzog und der Ball landete im Fangzaun hinterm Tor. Nun stand die Abwehr um Libero Marco Rapp sicherer und so konnte das Mittelfeld auch wesentlich sicher nach vorne agieren. In der 55. Minute spielte Sören den Ball in den Lauf von Robert, der frei durch war und aus Spitzenwinkel ins kurze obere Eck abzog. 1:3 aus Sicht des TuS.

In der 59. Minute wirkten die Gäste aus Brunsrode geschockt, dass auch Essenrode plötzlich Fussball spielte. So legte Sebastian Beckert vor dem 16ner der Gäste auf Thomas ab, der nicht lang fackelte und zum 2:3 Anschlusstreffer ein netzte. Nun hatten die Hausherren Blut geleckt und rochen ihre Chance doch noch den Ausgleich zu erzielen.

In der 64. Minute war Bastian allein durch, doch der heraus stürmende Spielertrainer Jan Spölder konnte nicht überwunden werden. In der 65. Minute musste Sebastian B. durch einen Tritt auf dem Fuß das Feld verlassen. Für ihn rückte Kilian Göres in die Manndeckerposition. In der 68. Minute setzte sich Andy Leis bis 30 Meter vor dem Tor der Essenroder durch und zog ab. Doch Sebastian konnte das Leder gerade noch so halten. In der 75. Minute kamen die Gäste noch einmal mit viel Druck zu zwei sehr guten Torchancen, die allesamt von Sebastian vereitelt werden konnten.

Für Steffen Wenger machte nun Ricardo Röder aus der 2. Herren des TuS weiter. In der 83. Minute setzte Bastian nach und brachte Kurt Henkel aus der Abwehr des SV in Bedrängnis. Dieser verlor den Ball, so dass Bastian quer auf den heraneilenden Ricardo legte. Doch sein Schuss wurde von Dennis Lommatzsch noch gerade so von der Line geklärt. In der 86. Minute war der TuS dem Ausgleich näher als der SV Brunsrode dem 4:2. Doch bis zur 90. Minute passiert nichts mehr.



Fazit: Der TuS musste sich auf Grund der schwachen ersten Hälfte dem Favoriten aus Brunsrode geschlagen geben. Somit steht der TuS nach 2 Spieltagen mit 0 Punkten und 2:5 Toren auf dem drittletzten Tabellenplatz.

Kommentar Trainer Michael Kastner:

„Wer eine ganze Halbzeit verpennt hat es nicht verdient das Spiel zu gewinnen“

Torfolge:

9. Min 0:1 Andy Leis, 15. Min 0:2 Andy Leis, 35. Min 0:3 Till Eickmeier, 50. Min 1:3 Robert Boas (Vorlage Sören Allmers), 59. Min 2:3 Thomas Rast (Vorlage Sebastian Beckert)

Besondere Vorkommnisse:

Fehlanzeige

Gelbe Karten:

Marco Rapp (Foulspiel)

Aufstellung:

Sebastian Röder, Marco Rapp, Mathias Mette, Robert Boas, Sebastian Beckert (65. Kilian Göres), David Nowak, Sören Allmers, Thomas Rast, Pierre Remus, Steffen Wenger (75. Ricardo Röder), Bastian Immer

Mit sportlichen Grüßen

Marco Rapp